

Gelungene Kooperation zwischen Jugend- und
Wohnungslosenhilfe

„Unterschlupf“ – ein Angebot für wohnungslose Frauen

in der Frauenpension des
Caritasverbandes für Stuttgart

Ablauf:

- Vorstellung Institutionen und Rahmenbedingungen
 - Hintergrund
 - Vorstellung des Konzeptes
 - Fallbeispiel
- Stolpersteine und Gelingensfaktoren

Frauenpensionen Stuttgart

Niedrigschwellige Einrichtungen nach § 67 SGB XII

77 Plätze in 2 Häusern

Betreuungsangebot nicht an Platz gekoppelt, kaum
Ausschlusskriterien

2 Plätze „Unterschlupf“

Jugendhilfesystem Stuttgart

Sozialräumliche Zuständigkeit (11 Beratungszentren, 5 Träger)

Caritasverband für 2 Bereiche zuständig

Einstieg des Jugendhilfeträgers schon vor Hilfebeginn

Hintergrund

- Vor-Erfahrungen aus Frauenpension und Jugendhilfe
 - Erfahrungen und Suchbewegung Jugendhilfe
 - Projekt und Regelbetrieb „Unterschlupf“

Konzeption „Unterschlupf“

- Zielgruppe
- Zentrale Gemeinsamkeiten
 - Zugang
- Rahmenbedingungen
 - Begleitung
 - Ziele

Gelingensfaktoren

Geduld und Beziehung

Verändertes Setting

Kein Hilfeende mit 18

Hohes Interesse der Beteiligten

Überschaubare Platzzahl

Human Factors

... wir freuen uns auf weitere gelungene Kooperationen!